

Projektbeschreibung

Förderung des NGA-Breitbandausbaus im Landkreis Jerichower Land

Grundlage ist Ziffer 7.6.1 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA).

Der Zuwendungsempfänger hat folgende Daten zu erfassen und auf dem zentralen Online-Portal www.breitbandausschreibungen.de zu veröffentlichen.

a) Titel und vollständiger Wortlaut dieser Richtlinie

Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland vom 22.10.2015 (Förderrichtlinie des Bundes)

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA)-RdErl. der StK vom 27.10.15 – 46-02806-1

b) Name des Zuwendungsempfängers

Landkreis Jerichower Land

c) Höhe des Investitionszuschusses

Die Höhe des Investitionszuschusses beträgt 7.335.529,76 €.

d) Höhe und Intensität der Förderung

Ausgaben an privatrechtliche Betreiber öffentlicher Telekommunikationsnetze zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke (ohne Ust.)	10.739.121,06 EUR
Planungsleistungen in Anlehnung an die HOAI vom 10.07.2013, BGGl. I S. 2276, in der jeweils geltenden Fassung, nach Nr. 2.3 b) der NGA-RL LSA inkl. Ust.	500.000,00 EUR
zuwendungsfähige Ausgaben des Projektes	11.239.121,06 EUR
Eigenmittel kofinanzierungsfähige Eigenmittel	95.805,70 EUR
Bundesförderung	3.807.785,60 EUR
ELER-Zuwendung	6.634.020,08 EUR
Zuwendung Land	201.509,68 EUR
GAK-Zuwendung	500.000,00 EUR
Gesamtausgaben des Projektes	11.239.121,06 EUR

e) Darstellung, in welchen Gebieten gefördert wurde (georeferenzierte Karte)

Der Landkreis Jerichower Land beabsichtigt für die im ländlichen Raum befindlichen Kommunen inkl. der unterversorgten ländlichen Ortsteile eine Versorgung mit einem flächendeckenden NGA-Netz zu erreichen:

Stadt Genthin (Los 1), die Gemeinde Jerichow (Los 2), die Stadt Möckern (Los 3), die Stadt Gommern (Los 4), die Gemeinde Elbe-Parey (Los 5), die Gemeinde Möser (Los 6) und die Gemeinde Biederitz (Los 7)

Diese Ortslagen sollen durch ein NGA-Breitbandnetz für eine asymmetrische Versorgung mit mind. 50 Mbit/s Download erschlossen werden. Für die ausgewiesenen Gewerbegebiete ist eine symmetrische Versorgung mit 100 Mbit/s vorgesehen.

Abbildung 1: Ausbauggebiete Landkreis Jerichower Land – Stadt Jerichow

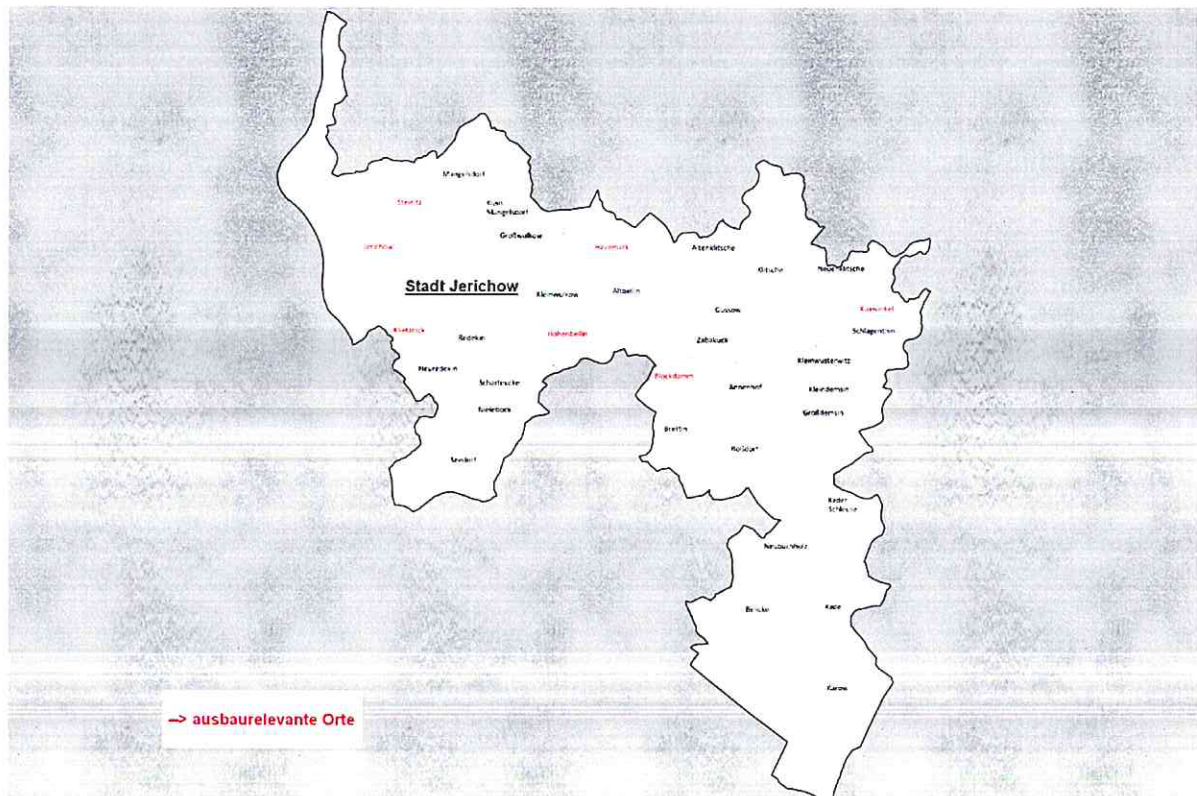


Abbildung 2: Ausbauggebiete Landkreis Jerichower Land – Stadt Genthin

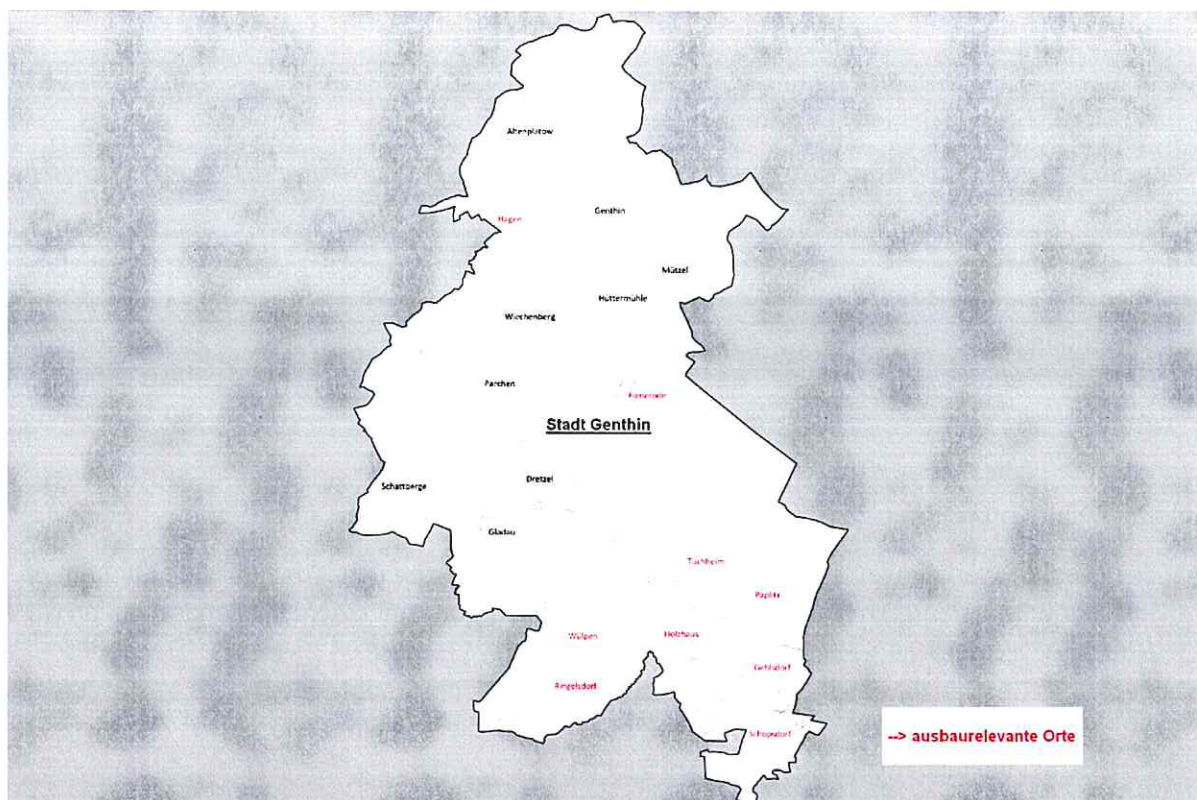


Abbildung 3: Ausbauggebiete Landkreis Jerichower Land – Stadt Möckern

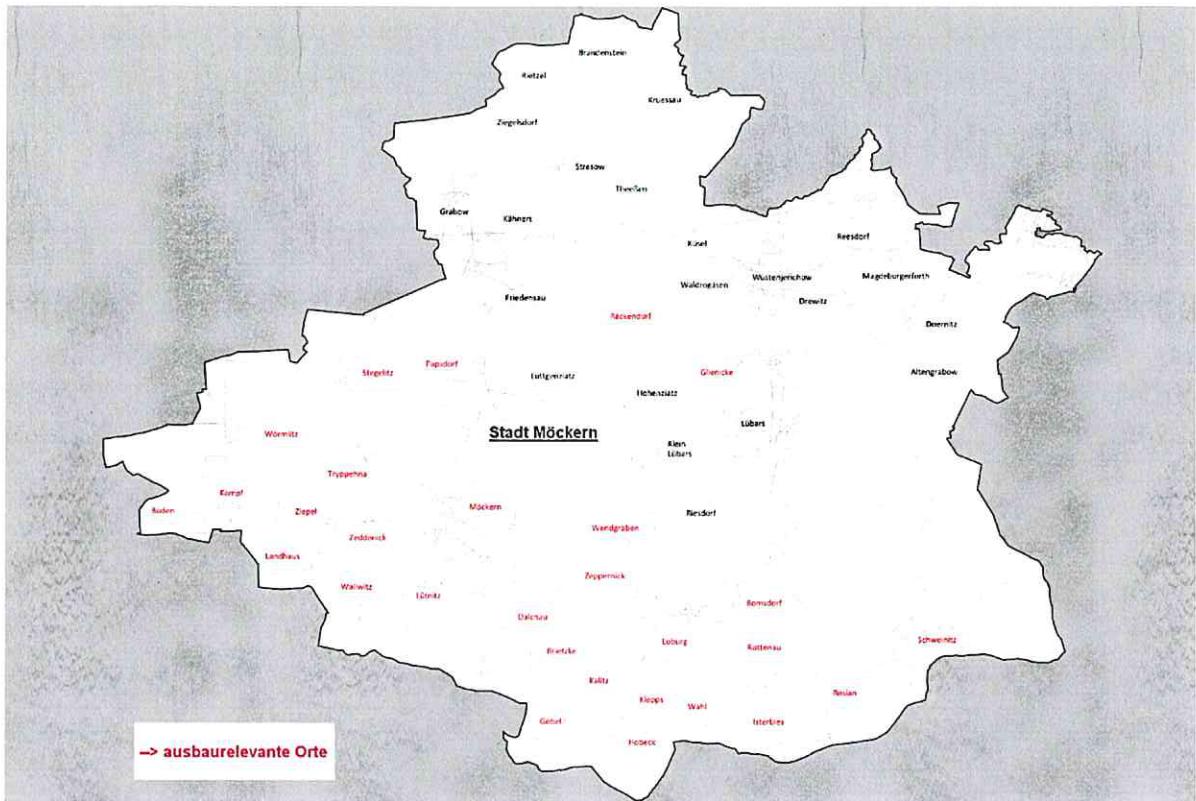


Abbildung 4: Ausbaugelände Landkreis Jerichower Land – Stadt Gommern

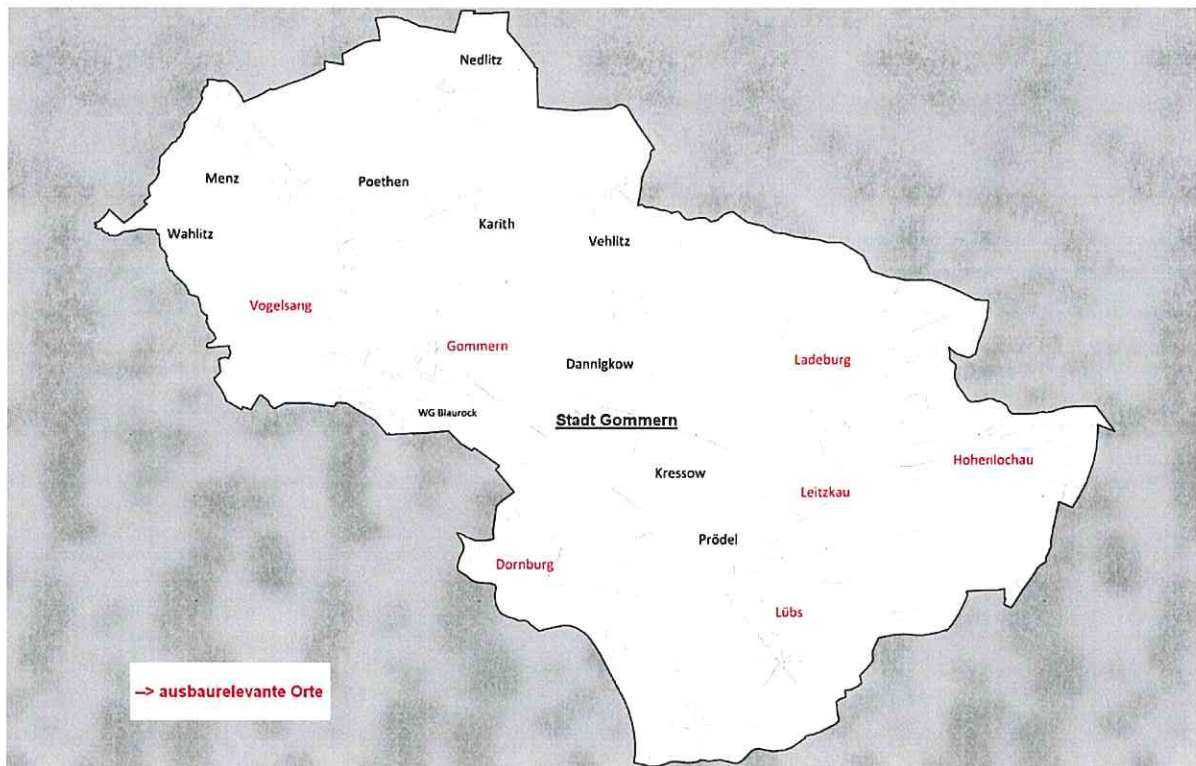


Abbildung 5: Ausbaugelände Landkreis Jerichower Land – Gemeinde Elbe-Parey

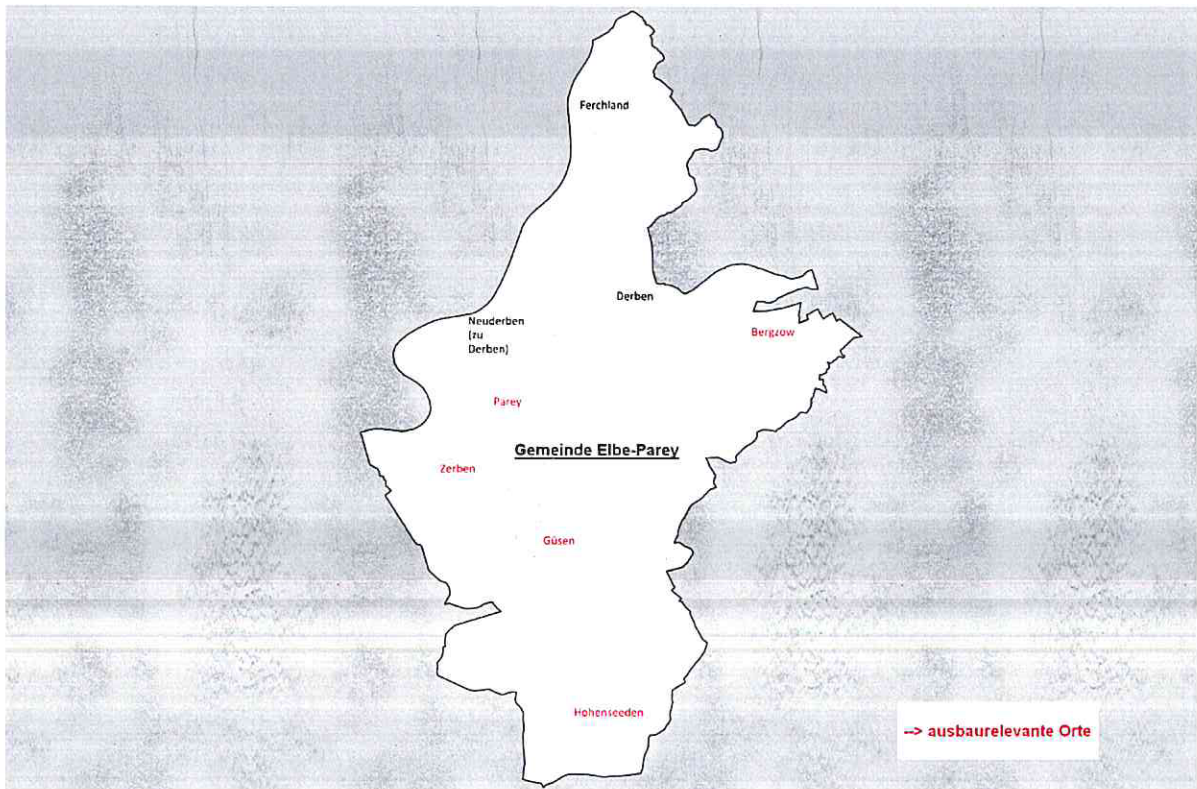


Abbildung 6: Ausbaugebiete Landkreis Jerichower Land – Gemeinde Biederitz

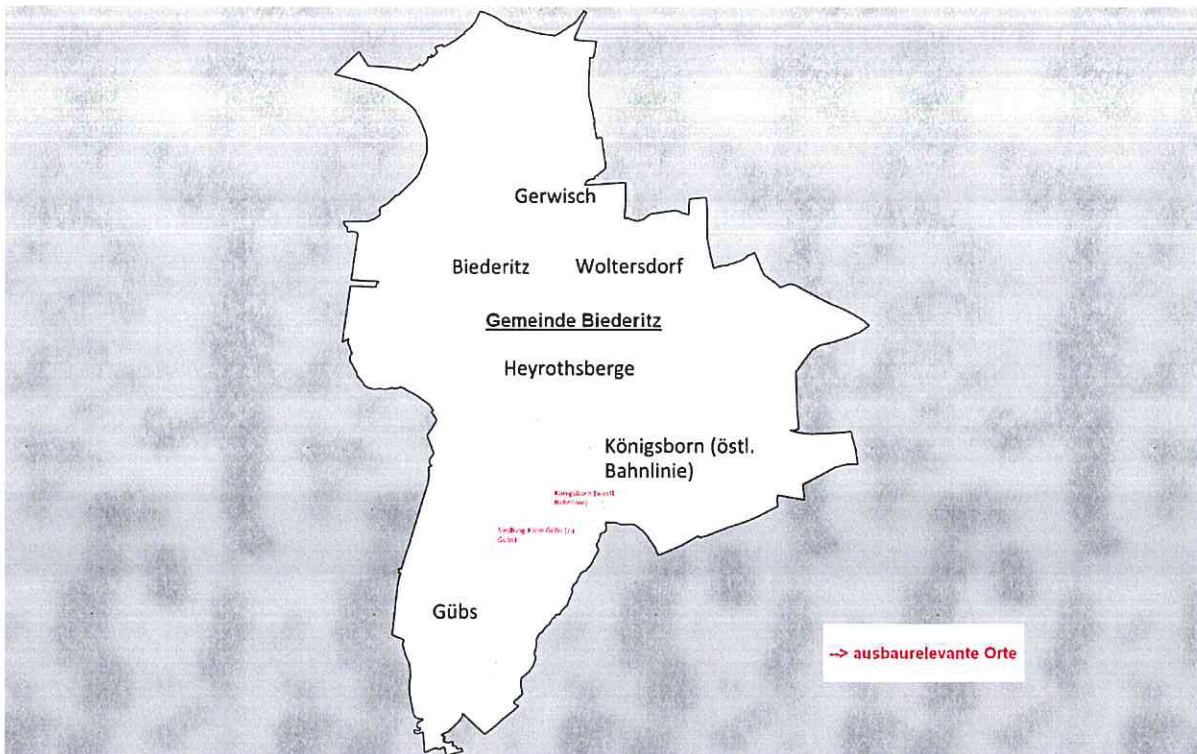
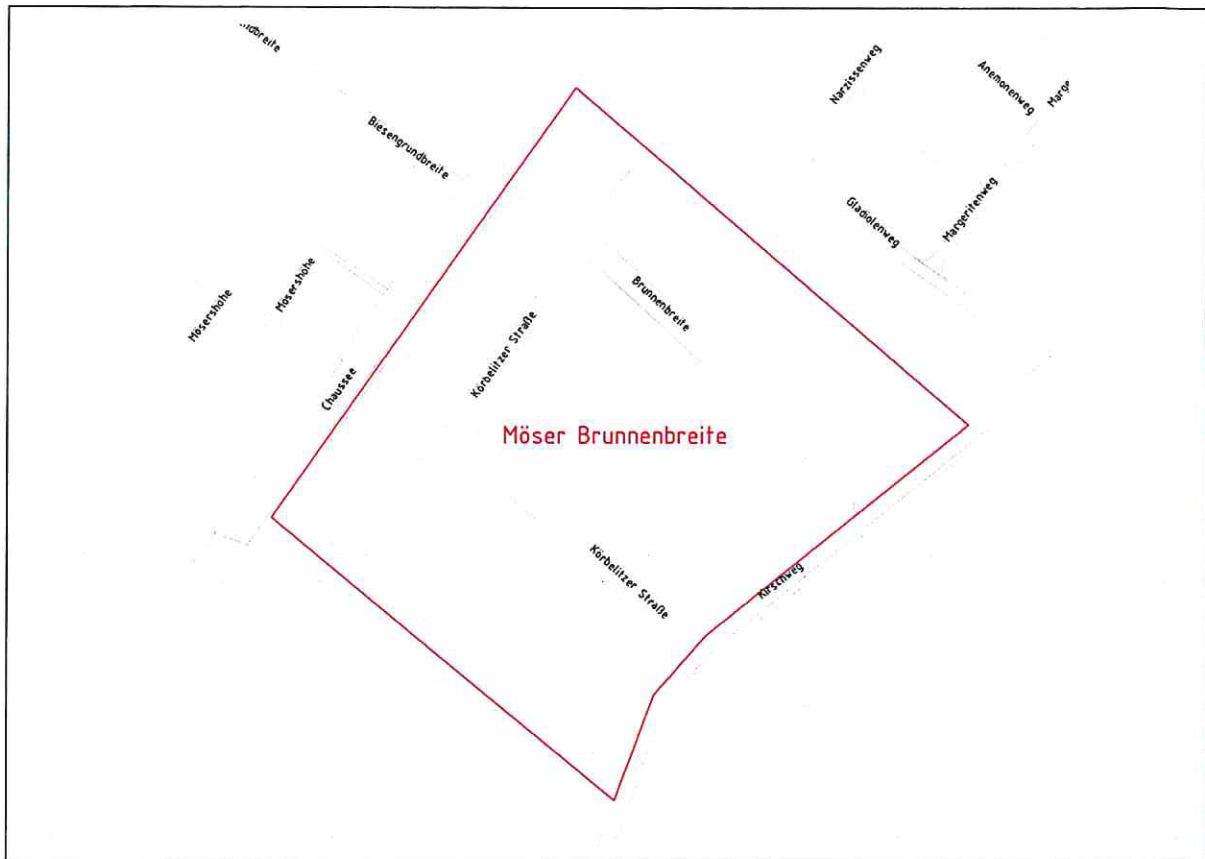


Abbildung 7: Ausbaugebiete Landkreis Jerichower Land – Gemeinde Möser



f) Darstellung, welche Technologie und welche Infrastrukturen durch die Förderung ermöglicht wurden

Ausbaugelände/Lose 1 (Genthin), 2 (Jerichow) und 6 (Gewerbegebiet Möser)

In den Erschließungsgebieten der genannten Lose werden per FTTH-Ausbau die Glasfaser bis zu Verteilern in den Straßen verlegt und Speedpipes von den Verteilern aus bis mindestens zu den Grundstücksgrenzen der jeweiligen Grundstücke verlegt. Somit sind für 100% aller Grundstücke (auch Baulücken) im Erschließungsgebiet die technischen Voraussetzungen gegeben, dass an allen mit Breitband erschlossenen Anschlüssen die geforderten Übertragungsbitraten (mind. 50 Mbit/s Download für jeden Privathaushalt sowie symmetrisch mind. 100 Mbit/s Down- für alle Unternehmen/Gewerbetreibenden) realisiert werden können.

Gleiches gilt für die ausgeschriebenen Gewerbegebiete in den übrigen Losen.

Ausbaugelände/Lose 3 (Möckern), 4 (Gommern), 5 (Elbe-Parey) und 7 (Biederitz)

Diese Ausbaugelände (außer die Gewerbegebiete) werden mit einem Hybridnetzkonzept ausgebaut (FTTH/FTTC gemischt). In den FTTC Ausbaugeländen wird das Kupfernetz der Telekom überbaut. Dabei wird zugesichert, dass bei Überschreitung einer TAL Länge von 700 m und damit zu hoher Dämpfungswerte für eine sichere fttc-Versorgung mit 50Mbit/s, über Bondingtechnologie die geforderte Bandbreite realisiert wird.

Das zu errichtende Breitbandnetz weist die folgenden Eckdaten und Parameter auf:

- 776 km neu zu errichtende Glasfaserstrecken
- 223 km neu zu errichtende Leerrohranlagen
- 104 Schaltgehäuse

g) Darstellung, welche Leistungen (Geschwindigkeiten) durch die Förderung ermöglicht wurden

50 Mbit/s Download für Privathaushalte, öffentliche Institutionen, landwirtschaftliche Betriebe und Kleingewerbebetriebe; 100 Mbit/s Download und 100 Mbit/s Upload im Bereich der ausgewiesenen Gewerbegebiete

h) Vorleistungspreise für den Netzzugang

Telekom: für die Ausbauggebiete/Lose 1 (Genthin), 2 (Jerichow) und 6 (Gewerbegebiet Möser)

Entbündelter Teilnehmeranschluss vom HVt zum Endnutzer: 10,02 € / Monat

Entbündelter Teilnehmeranschluss vom KVz zum Endnutzer: 6,77 € / Monat

Ein Viertel eines Kabelschutzleerrohres vom HVt zum KVz: 0,04 € / Monat und Rohrmeter

Zugang gemäß PIA § 25 TKG: 0,48 € / ¼ Rohr und Jahr

Zugang gemäß §70 TKG: 5,04 € / ¼ Rohr und Jahr

Zugang gemäß §77d-g TKG: 5,04 € / ¼ Rohr und Jahr

Bitstream-Zugang Layer 2

ADSL: 15,17 € / Monat

VDSL 50: 18,56 € / Monat

VDSL 100: 19,10 € / Monat

Bitstream-Zugang Layer 3

ADSL: 16,80 € / Monat

VDSL: 25,32 € / Monat

Zugang zum Glasfasernetz

Nutzung von zwei unbeschalteten Glasfasern (HVt bis KVz) 46,76 € / Monat

MDDSL: für die Ausbauggebiete/Lose 3 (Möckern), 4 (Gommern), 5 (Elbe-Parey) und 7 (Biederitz)

Entbündelter Zugang: Dark Fiber = 0,50 € pro Monat und Meter

Leerrohrzug = 0,40 € pro Monat und Meter

Bitstrom Layer 2: 24,95 € pro Monat

Bitstrom Layer 3: 50 Mbit/s asymmetrisch = 29,95 € pro Monat

100 Mbit/s symmetrisch = 499,00 € pro Monat

i) Datum der (voraussichtlichen) Inbetriebnahme des Netzes

Bis spätestens Januar 2024 sollen die letzten Teile des neu zu errichtende Breitbandnetzes in Betrieb genommen werden.

j) Vorleistungsprodukte

Telekom: für die Ausbauggebiete/Lose 1 (Genthin), 2 (Jerichow) und 6 (Gewerbegebiet Möser)

Entbündelter Teilnehmeranschluss von HVt und KVz zum Endnutzer

¼ eines Kabelschutzleerrohres vom HVt zum KVz (auch gemäß PIA § 25 TKG, §70 TKG und §77d-g TKG)

Bitstream-Zugang in Layer 2 und Layer 3

Zugang zum bestehenden Glasfasernetz

MDDSL: für die Ausbauggebiete/Lose 3 (Möckern), 4 (Gommern), 5 (Elbe-Parey) und 7 (Biederitz)

Dark Fiber = unbeleuchtetes Lichtwellenleiterpaar vom Region POP zum Endkunden

k) Zahl der Zugangsinteressenten und Dienstanbieter im Netz

Das geförderte NGA-Netz im Landkreis Jerichower Land wird von der Telekom Deutschland GmbH (Ausbaugebiete/Lose 1 (Genthin), 2 (Jerichow) und 6 (Gewerbegebiet Möser)) und der MDDSL-Mitteldeutsche Gesellschaft für Kommunikation mbH (Ausbaugebiete/Lose 3 (Möckern), 4 (Gommern), 5 (Elbe-Parey) und 7 (Biederitz)) im Wirtschaftlichkeitslückenmodell geplant, errichtet und betrieben.

Angaben zu weiteren Interessenten liegen aktuell nicht vor.

l) Zahl der an das Netz potentiell anzubindenden Anschlüsse

Nach Abschluss des Netzausbaus stehen 11.105 Anschlüsse zur Nutzung zur Verfügung, von denen mind. 124 über FTTB und 11.021 über FTTC realisiert werden.

Diese lassen sich wie folgt segmentieren:

- 9.321 Haushalte einschließlich öffentlicher, institutioneller Anschlüsse mit mind. 50 Mbit/s Download
- 1.622 gewerbliche Anschlüsse, davon 124 Anschlüsse mit mind. 100 Mbit/s Download und 100Mbit/s im Upload
- 38 Anschlüsse für landwirtschaftliche Unternehmen

m) Nutzungsgrad

Erfahrungsgemäß kann mittelfristig von einem Nutzungsgrad in Höhe von 40 bis 50% aller geschaffenen, vorhandenen Anschlüsse gerechnet werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Mit freundlichen Grüßen

Dr. Burchhardt

Landrat